



Aktuelles aus der Glasurit Arena



Verbandsligasaison 2006/2007

TuS Hilstrup

Lennart Lüke, André Schubert, Lars Anfang, Fidan Zegiri, Paul Lolay, Allesandro Balderi, Philipp Daldrup, Wilken Harf, Andre Roth, Thorsten Draba, Rainer Welke, Michael Franke, Michael Hörner, Bernd Löcke, Stephan Sagel, Sven Kleine-Wilke, Henning Bünemann, Stephan Gerigk, Torsten Stosberg, David Schweda, Pascal Gromke

Trainer: Michael Evelt

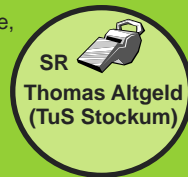
Co-Trainer: Erik Breitmeier

TW-Trainer: Martin Neuhaus

Betreuer: Walter Hesselmann

Med.-Abteilung: Dr. Fred Bannach,

Nicola Mockel, Sonja Otte, Melanie Krieger



SuS Stadtlohn

Mathias Uphues, Stefan Bennik, Bernd Könning, Mathias Krüskemper, Christian Robbe, Mario Beeke, Jens Roßmöller, Dominik Kalitzki, Tobias Gerwing-Gerwer, Björn Bennies, Jens Weinberg, Danny Mousa, Marcel Terhaar, Jordy Koster, Ralf Busen, Christian Wissing, Tobias Ladermann, Maik Drüner, Leon Komnik, Stefan Busshoff

Trainer: Rob Reekers

Co-Trainer: Michael Gravermann, Frank Bajorath

Betreuer: Theo Vennemann, Helmut Kropp

Med.-Abt.: Sandra Pahnke

25. Spieltag
Sonntag, 29.04.2007, 15.00 Uhr

Unser heutiger Gast
in der Glasurit-Arena:

SuS Stadtlohn
(Hinspiel 1:0 für Hilstrup)

Hallo !!!
Nun zeigt doch wieder
was ihr drauf habt !
Zeigt es denen, die spöttisch
auf unseren TuS zeigen -
denn die wahren Fans
glauben an euch !!!



Hallo liebe Fussballfreunde,

Ich heiße Sie und Euch hiermit herzlich Willkommen in der Glasurit-Arena zum heutigen Heimspiel gegen SuS Stadtlohn.

Über unseren jetzigen Tabellenstand und über unsere jetzige Lage möchte ich gar nicht viele Worte verlieren und es nicht immer wieder allen vorkauen. Jedem ist bewusst, wie die Situation im Moment aussieht und was es für eine Mannschaft heißt aus einer solchen Lage herauszukommen. Gerade in diesen Momenten ist es wichtig, dass man die Unterstützung und das Vertrauen der Zuschauer und Fans hat, denn ohne diese erforderliche Unterstützung wird es der Mannschaft noch schwieriger gemacht sich zu befreien.

SuS Stadtlohn ist ohne Zweifel ein spielstarker Gegner und hat uns auch im Hinspiel schon ziemliche Schwierigkeiten bereitet, besonders in der 1. Halbzeit.

Wir hatten das Glück, was uns in der letzten Zeit ein wenig fehlt, dass Stadtlohn 100%ige Torchancen nicht genutzt hat.

Bezüglich der Chancenauswertung unserer Mannschaft hoffe ich heute auf eine bessere Bilanz als vergangenes Wochenende.

In der 2. Halbzeit des Hinspiels wurde deutlich, dass man ein Spiel durch die richtige Einstellung, durch Kampf und Teamgeist gewinnen kann.

Auch wenn ich verletzungsbedingt nicht mitwirken kann, hoffe ich, dass wir heute an diese Einstellung und an den Teamgeist wieder anschließen können, um hier 3 Punkte einzufahren.

Bis gleich, Euer David



Mich stimmt das traurig:

**Nach Enger-Westerenger:
Springt auch der VfB Fichte Bielefeld ab ?**

Liebe TuS`lerinnen, liebe TuS`ler, liebe Leserinnen, liebe Leser,

was ist nur los in unserer Verbandsliga, Gruppe 1? Nachfolgend ein Bericht aus dem Westfalensport:

Neuanfang in der Landesliga

„Nach dem Aus des SV Enger-Westerenger muss die Verbandsliga Westfalen 1 den nächsten Schock verdauen. Denn zum Saisonende wird sich auch der VfL Fichte Bielefeld zurückziehen. Und die Verantwortlichen sind trotz des Abstiegs glücklich, denn die Existenz des gesamten Clubs stand auf des Messers Schneide. Dirk Starke, Fußball-Abteilungsleiter des VfL Fichte stellt die Frage: „Was will ich in der Gruppe 1?“ Und beantwortet diese selbst: „Diese Liga ist sportlich total unattraktiv. Die wird nach der kommenden Serie nur noch die sechste Klasse sein. Macht es da noch Sinn, von 15 Auswärtsspielen, 14 Mal in den Bus steigen zu müssen? Nein, es ist die toteste aller Staffeln!“

Grund für den Abgang: Abteilungsleiter und Hauptsponsor Rainer Goldmann wird sein Engagement zum 30. Juni beenden. Der Inhaber einer Chemie-Firma wird durch die Europäische Union (EU) zu diesem Schritt gezwungen. Starke erklärt den Zusammenhang: „Reich ist eine neue EU-Richtlinie, ein über tausend Seiten starkes Papier, das die Registrierung der Chemikalienimporte nach Europa neu ordnet. Das bedeutet, dass Rainer viel mehr Geld als bislang in die Hand nehmen muss, um sein Unternehmen am Markt zu halten.“ Goldmann wird mit einer Mehrbelastung von 100.000 bis 400.000 Euro konfrontiert, muss deshalb erst einmal an seinen Betrieb, die 60 Mitarbeiter und seine Familie denken. „Völlig verständlich“, hegt Starke keinen Groll.

Doch für den Club sind die Folgen dramatisch, es fehlen rund 150.000 Euro. „Die Summe ist korrekt“, weiß der Werbefachmann noch nicht, wie dieses Loch geschlossen werden soll: „Dadurch wird uns die Finanzgrundlage entzogen“. Überraschend kam der Schritt für Starke allerdings nicht. „Ich arbeite eng mit Rainer zusammen. Es war ein langer Entscheidungsprozess.“ Der in Ostwestfalen eine Katastrophe auslöst, denn „es gehen mit dem VfB 03 und Spielvereinigung Fichte, die vor einigen Jahren fusionierten, gleich zwei Traditionsvereine den Bach runter“, trauert Starke.

Doch der Funktionär legt auf eine Tatsache besonderen Wert: „Wir werden die Saison auf jeden Fall beenden, machen nicht so eine Geschichte wie der SV Enger-Westerenger“. Wehmut kommt beim Gedanken an die Rückserie allerdings auf. „Eigentlich wollten wir noch einmal oben angreifen, doch das hat sich erledigt“, schluchzt Starke, der sich aber gegen die Vermutung, dass der Kader nun keine Lust mehr habe, wehrt. „Die Spieler erhalten ihr Geld, gehen weiter ihrem Hobby nach. Warum sollten sie jetzt nur noch verlieren? Schließlich müssen sie sich auch für andere Vereine empfehlen.“

Der Club wird am letzten Spieltag den Paragraph 44 Absatz fünf der Spielordnung des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen ziehen. „Der besagt, dass, wenn wir dann das Team abmelden, es keine Auswirkungen auf die Tabelle haben wird“, ist Starke der sportlich faire Rückzug wichtig: „Ich stehe persönlich dafür gerade, dass wir keine Punkte verschenken und keinen Einfluss auf den Auf- und Abstieg nehmen werden.“ Starke weiter: „Es geht alles normal zu Ende. Niemand ist traurig, im Gegenteil: Ich mache Luftsprünge vor Freude, denn dann haben wir in den vielen Derbys endlich wieder Spaß“. Deshalb hat der Funktionär auch schon die Planungen aufgenommen und kann bereits erste Erfolge verkünden. Neuer Coach des VfL Fichte ist Marc Spilker. „Er ist ein sehr erfolgreicher Jugendtrainer bei uns, hat auch schon als Co in der Oberliga gearbeitet“, erzählt Starke. „Er ist ein junger, ehrgeiziger Mann. Marc wird von Güvedn Aydin als spielendem Co-Trainer unterstützt.“

Ja, liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe TuS`lerinnen und TuS`ler,

natürlich ist es schwer, in der Verbandsliga zu bestehen. Die Spieler sehen sich auf dem Sprung in die Oberliga, soweit sie sich entwickeln können und wollen. Das kostet viel Ehrgeiz und Kraft ohne Zweifel und es soll sich auszahlen und lohnen. Ist doch normal, oder? Aber, die Klubs können und dürfen nur das Geld ausgeben, was ihnen zur Verfügung steht. Darauf kommt es an. Heute, Morgen und wohl auch Übermorgen.

Nach diesem Grundsatz wollen und werden wir im TuS Hiltrup arbeiten. Nie ohne Ziele nach oben aus den Augen verlieren zu dürfen.

In diesem Sinne Ihr und Euer

- Vorsitzender -





Die Nr. 1 des TuS Hilstrup: unser Verbandsliga-Team!



Verbandsliga, 24. Spieltag											
Lüner SV - TuS Hilstrup											2:0
SV Erlinghausen - SC Paderborn 07/2											0:1
SuS Stadtlohn - SC Preußen Münster 2											1:0
SV Schermbeck 1912 - SuS Neuenkirchen 09											2:0
SV Borussia Emsdetten - SpVg. Vreden 1921											2:1
VfB Fichte Bielefeld - SV Westfalia Rhyern											1:1
SV Davaria Davensberg - SpVg. Brakel 20											1:0
SC Wiedenbrück 2000											spielfrei
1. Schermbeck	23	17	- 4	- 2	42	:	16	55			
2. Davensberg	21	13	- 3	- 5	44	:	26	42			
3. Wiedenbrück	22	11	- 7	- 4	29	:	18	40			
4. Rhyern	23	10	- 7	- 6	32	:	25	37			
5. Stadtlohn	22	10	- 7	- 5	31	:	25	37			
6. Paderborn 2	22	9	- 8	- 5	44	:	27	35			
7. Brakel	22	10	- 5	- 7	41	:	27	35			
8. Bielefeld	22	10	- 5	- 7	35	:	26	35			
9. Emsdetten	22	7	- 6	- 9	36	:	35	27			
10. Vreden	23	6	- 7	- 10	25	:	29	25			
11. Lünen	22	7	- 2	- 13	33	:	55	23			
12. Erlinghausen	21	6	- 3	- 12	26	:	35	21			
13. TuS Hilstrup	21	5	- 6	- 10	21	:	39	21			
14. Neuenkirchen	22	5	- 5	- 12	29	:	40	20			
15. SCP 2	22	1	- 1	- 20	10	:	55	4			
16. Enger-Westerenger 0	0	- 0	- 0	- 0	0	:	0	0			



Mach mit beim Zuschauer-Gewinnspiel!

...wähl den Spieler des Tages - und gewinn heute einen

Wurst- & Fleisch-Gutschein
Wert 20 €

Bei jedem Verbandsliga-Heimspiel gibt es tolle Preise zu gewinnen. Mit der Eintrittskarte gibt es einen Tippschein, der bis zum Ende des Spiels in die Box am Eingangsbereich eingeworfen werden kann. Wähl den besten Spieler - egal ob TuS'ler oder Gast! Die Ziehung des Gewinners erfolgt während der Pressekonferenz im Clubheim.

Der heutige Zuschauerpreis wird gesponsert von



Wurstwaren Holtmann

Altenburg 1 • 48366 Laer

Tel.: 02554-8034

Mobil: 0160-97030013

Der TuS Hilstrup bedankt sich herzlich für diese Unterstützung!

...übrigens: Wurst und Fleisch von guter Qualität gibt es auch freitags am Stand von Holtmann auf dem Wochenmarkt in Hilstrup. Ein Besuch lohnt sich!

...heute finden folgende Begegnungen statt:

TuS Hilstrup - SuS Stadtlohn
SpVg. Vreden - VfB Fichte Bielefeld
SuS Neuenkirchen - Bor. Emsdetten
SC Paderborn 2 - SV Schermbeck
SCP Münster 2 - SV RW Erlinghausen
SC Wiedenbrück - Lüner SV
Westf. Rhyern - Davaria Davensberg



In der kommenden Woche ist die Erste gleich zweimal am Ball:



Am Mittwoch, 2. Mai, gehts zu den Borussen nach Emsdetten, im Hinspiel gab es ein 1:1. Wie wird das Spiel nun ausgehen? Wer live dabei sein will, das "Walter-Steinkühler-Stadion" ist nicht weit. Von der Glasurit-Arena sind es ca. 40 km, keine Stunde Fahrzeit. Richtung Greven (A1 oder Schiffahrter Damm), auf der B481 durch Emsdetten bis große Kreuzung beim Autohaus Opel Elmer (li). Weiter bis zur nächsten Kreuzung geradeaus, dann li ins Industriegebiet Nord biegen. Hinter dem Bahnübergang ist rechts der Ort des Geschehens, Anpfiff ist um 18.45 Uhr.

Am Sonntag, 6. Mai, wird im Sauerland beim SV Erlinghausen angepfiffen, gegen die Sauerländer gabs Zuhause eine 1:3 Niederlage. Der Weg ist weit, rund 158 km und zwei Stunden unterwegs. Die Route: Ri Ascheberg auf die A1 bis Unna, Wechsel auf A44 Ri Kassel bis Ausfahrt Marsberg/Meerhof. Weiter Ri Westheim, B7 Ri Marsberg, Innenstadt Ri Bad Arolsen, Kohlgrund, Erlinghausen. Nach Ortseingang ca. 200 m li in Schulstraße einbiegen und schon am "Hudestadion" parken.

... sie bringen Farbe ins Spiel -

BASF Coatings AG

das Weltunternehmen

und der **TuS** Hilstrup 1930 e.V.

einer der 100 größten Vereine Deutschlands



Wir danken den Sponsoren der Pressekonferenzen

A|S

Ihre Zukunft ist ein Vermögen wert

Wir begleiten Sie unabhängig, professionell und persönlich.

- Versicherungsanalysen
- Altersvorsorge
- Kapitalanlagen
- Immobilien

Ansprechpartner vor Ort:
Werner Fortmann · T 0 25 01/41 11
w.fortmann@as-finanz.de

AS Finanzdienstleistungen
Beratungs- und Vermittlungs- GmbH · Hansestraße 51-53 · 48165 Münster
T 0 25 01/98 77 0 · F 0 25 01/98 77 99 · www.as-finanz.de · as@as-finanz.de

druck-drauf *33 0 25 1*

Telefon: 02 51 - 499 30

E-Mail: mail@druck-drauf.de

T-Shirt Tasse Mouse Pad Kappe

Kissen Puzzle BW-Tasche Bierkrug

Preiswert: Flyer - Plakate - Visitenkarten - Abl-Zeitungen - u.v.m.

www.druck-drauf.de

Bierstube Alligator
MS-Hiltrup, Marktallee 83 • Tel.: 02 50 1 - 81 95
Inh.: Michael Reismann

Die Fußballkneipe in Hiltrup

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 10.00 - 01.00 Uhr
Fr. + Sa. 10.00 - 03.00 Uhr
So. 10.00 - 01.00 Uhr

Alligator . . . echt cool!

An alle Geschäftsfreunde aus Hiltrup und aus der Umgebung

Unser Werbemanagement, bestehend aus Andreas Niehüser, Rolf Branse, Manfred Manning und Thomas Zeuch suchen ganz dringend neue Werbepartner. Insbesondere auf dem attraktiven Sektor der Bandenwerbung im Stadion Hiltrup-Ost sind einige Flächen zu vergeben.

Nachfolgend teilen wir die Möglichkeiten der Werbung mit der Fußballabteilung mit:

Preisliste für Werbung bei der Fußballabteilung - Stand März 2005

- | | |
|--|-------------|
| 1. Bandenwerbung lfd. Meter und Monat | Euro 5,00 |
| 2. Stadionzeitung Format A4 1/8 Seite, 15 Ausgaben pro Saison | Euro 200,00 |
| 3. Ankündigungsplakat pro Heimspiel, 15 x pro Saison, Normales Format der überwiegenden Anzeigen | Euro 115,00 |
| 4. Lautsprecherwerbung während der Halbzeitpause, 15 x pro Saison | Euro 220,00 |
| 5. Sponsorenpaket für Pressekonferenz je Heimspiel | Euro 100,00 |

Unsere Leistungen:

- Anzeige in Stadionzeitung
- Lautsprecher-Werbung
- 2 Werbedurchsagen während der Pressekonferenz
- auf Wunsch: Aushang von Werbeflächen im Clubhaus

Sprechen Sie uns bitte an bzw. Melden Sie sich im Clubhaus, oder aber im Büro. Wir engagieren uns für Sie und erarbeiten gemeinsame Lösungen.

Münstersche Zeitung

Samstag/Sonntag, 14./15.04.2007

MÜNSTER ■ STADTTEILE

„Eigentum des TuS“

Franz Peretzke ist auch mit 80 Jahren für die Hiltruper Fußballer unentbehrlich

HILTRUP - Wenn man in Hiltrup ein Fußballspiel sehen will, dann kommt man an Franz Peretzke nicht vorbei. Bei jedem Heimspiel seines TuS sitzt der Senior im Kassiererhäuschen am Eingang zum Sportplatz. Doch das ist nur der letzte Abschnitt einer langen und erfolgreichen Karriere. Erst als Spieler und später dann als Trainer hat Franz Peretzke (Foto) zahlreiche Titel und Meisterschaften gewonnen. „Als Trainer der zweiten Hiltruper Mannschaft bin ich von der untersten Spielklasse bis in die Bezirksliga aufgestiegen“, erzählt er. „Alle zwei Jahre gab es einen Aufstieg“. Seine eigenen Spieler

nannten ihn damals manchmal „den Gnadenlosen“.

Mit dem Fußball verbindet Peretzke eine lange Geschichte. Als Jugendlicher hat der Dortmund-Fan sogar barfuß gespielt. „Schuhe hat man am Sonntag in die Kirche angezogen, zum Fußballspielen waren die zu schade“, erklärt er. Später, als Vereinsspieler, hat der Mittelstürmer dann 53 Tore in einer Saison geschossen. „Peretzke schoss



den Führungstreffer – so stand es in der Zeitung“, erinnert er sich bis heute.

Bis zum Alter von 35 war er aktiver Fußballer, im Anschluss wurde er Trainer. Inzwischen ist er Ehrenmitglied des TuS Hiltrup und der Oberbürgermeister zeichnete ihn mit der Sportehrenplakette aus. Das ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt Münster an Sportler vergibt.

Nachfolger gesucht

Auch heute ist er noch fast jeden Tag auf dem Sportplatz. An vielen der Vereinsgebäuden und den Tribünen hat der gelernte Zimmermann und Schreiner selbst mitgebaut. Nicht zuletzt deshalb

bezeichnet ihn Jürgen Erbstößer, bei den Hiltrupern für die Verwaltung zuständig, liebevoll als „Eigentum des TuS“. Die aktiven Fußballer begrüßen den „Oldie“ mit Handschlag.

Im Oktober 2006 ist Franz Peretzke 80 geworden. Zu diesem Anlass gab es ein großes Fest. „Ich wollte ja nicht, aber meine Frau hat geschimpft“, gibt er lachend zu.

Seinen derzeitigen Job als Kassierer würde er gerne an einen Jüngeren abtreten. Allerdings sei zurzeit noch kein Nachfolger in Sicht. Peretzke meint: „Ich muss solange weitermachen, bis jemand gefunden ist.“ ■ Gunnar Risse www.tushiltrup.de

Die Fußballabteilung sucht Verantwortliche für die Stadionkassierung

Eine Frau und oder ein Mann für die Stadionkassierung, für die in der Regel sonntäglich stattfindenden Spiele, werden gesucht. Die Mitarbeit im Team sorgt für Abwechslung, auch Spaß und Freude, aber eben auch für die Übernahme von Verantwortung.

Aufgabengebiet:

Mitarbeit im Team

Öffnung der Stadionkasse zu den Heimspielen unserer Seniorenteams

Verkauf der Eintrittskarten und von TuS-Fanartikeln

Auszahlung der Schiedsrichterfahrtskosten und -spesen

Abrechnung der Stadionkasse



Schatzmeister und Vorstandsmitglied Günther Oertker koordiniert die Aufgaben und freut sich über Ihr Interesse. Sie erreichen Günther Oertker per Handy: 01604276033. Sie können sich auch im Büro neben dem Clubhaus melden, dort wird mit Sicherheit eine Vermittlung garantiert.

TuS-Jugend spendete Trikots für Uganda

Vor einigen Monaten waren Gäste aus Uganda zu Gast in Hiltrup, sie wurden von der Familie des ehemaligen Jugendgeschäftsführer Hugo Forsthövel betreut. Im Rahmen des Besuch kam auch der Kontakt zu unserer Fußballjugend auf, die aufgrund der Erzählungen der Afrikaner spontan Trikotsagen für jugendliche Sportler in Uganda spendeten. Jetzt kam ein Dankesbrief der Direktorin der ugandischen bischöflichen Schule nach Hiltrup. In dem Schreiben erwähnte sie, wie stolz die Mädchen und Jungen über die neuen Kluftten sind und das Outfit alle sportlich beflügelt.



Dieses und weitere Bilder mit einem Dankesbrief schickte die Direktorin der Schule, Ordensschwester Elizabeth Namazzi (re). Stolz präsentiert sich das Volleyball- und Netzballteam der Schule mit ihrem Trainer John Mutesigensi und Peter Welikhe (li), der die Spende in Hiltrup in Empfang nahm.



...IMMER FÜR SIE FEUER UND FLAMME



Otti Lütke-meier



Ihr Fachgeschäft für Tabakwaren und Zeitschriften



LOTTO & TOTO

Marktallee 47, 48165 Münster-Hiltrup
Telefon 0 25 01 / 92 12 30

**Otti Lütke-meier und ihr Team
drücken allen großen und kleinen Kickern die Daumen!**

Tabellen der LK-Jugendteams

A1-Leistungsliga, Stand 25.04.2007											
1.	1. FC Gievenbeck	19	15	-	1	-	3	66	:	21	46
2.	TuS Altenberge	19	13	-	3	-	3	56	:	22	42
3.	SW Westkirchen	19	10	-	4	-	5	48	:	13	34
4.	BSV Roxel	19	9	-	4	-	6	38	:	36	31
5.	W. Mecklenbeck	19	9	-	3	-	7	39	:	40	30
6.	TuS Hiltrup	19	8	-	2	-	9	39	:	41	26
7.	SC Greven 09	19	7	-	4	-	8	41	:	38	25
8.	TSV Handorf	19	7	-	2	-	10	39	:	48	23
9.	VfL Wolbeck	19	5	-	3	-	11	42	:	52	18
10.	SV Drensteinfurt	19	5	-	3	-	11	36	:	57	18
11.	SCP Münster 2	19	4	-	4	-	11	37	:	68	16
12.	VfL Sassenberg	19	4	-	3	-	12	30	:	53	15

Auch bei der B-Jugend sieht es gut aus - nur weiter so, alle drücken der B1 die Daumen!



B1-Leistungsliga, Stand 25.04.2007											
1.	TuS Hiltrup	19	16	-	2	-	1	60	:	23	50
2.	Borussia Münster	19	15	-	1	-	3	61	:	18	46
3.	SG Telgte	19	12	-	2	-	5	48	:	33	38
4.	TSV Handorf	19	10	-	1	-	8	41	:	36	31
5.	Greven 09	19	8	-	2	-	9	47	:	44	26
6.	SW Havixbeck	19	8	-	0	-	11	33	:	44	24
7.	Germania Mauritz	18	5	-	8	-	5	44	:	44	23
8.	VfL Wolbeck	19	6	-	5	-	8	36	:	42	23
9.	W. Mecklenbeck	19	5	-	5	-	9	29	:	42	20
10.	VfL Sassenberg	18	4	-	5	-	9	34	:	48	17
11.	ESV Münster	17	4	-	4	-	9	28	:	40	16
12.	TuS Freckenhorst	19	0	-	3	-	16	24	:	71	3

C1-Leistungsliga, Stand 25.04.2007											
1.	Westf. Kinderhaus	19	14	-	3	-	2	60	:	20	45
4	SC Greven 09	19	12	-	4	-	3	59	:	21	40
3.	TuS Hiltrup	19	11	-	5	-	3	60	:	20	38
4.	Warendorfer SU	19	10	-	4	-	5	38	:	25	34
5.	TuS Freckenhorst	19	10	-	1	-	8	49	:	42	31
6.	ESV Münster	19	8	-	3	-	8	27	:	44	27
7.	TuS Altenberge	18	6	-	7	-	5	39	:	29	25
8.	VfL Sassenberg	18	7	-	2	-	9	48	:	59	23
9.	SG Telgte	19	6	-	0	-	13	27	:	44	18
10.	VfL Wolbeck	19	4	-	3	-	12	27	:	62	15
11.	TSV Handorf	19	4	-	3	-	12	24	:	61	15
12.	Germania Mauritz	19	3	-	1	-	15	21	:	52	10

53 Osterhasen für junge Patienten: TuS-Fußballerinnen besuchten Kinderstation im Clemenshospital



Mit 53 selbst gebastelten Osterhasen ausgerüstet waren fünf unserer U11/1 Fußballmannschaft der Mädchen mit TuS-Trainerin Sabine Theile am Gründonnerstag zu Besuch im Clemenshospital. Die jungen Patientinnen und Patienten freuten sich sichtlich über die besondere Osterüberraschung. Den Spielerinnen hat das Basteln, aber eben auch das Verteilen der Osterhäschen großen Spaß gemacht.



„Es ist schön, wenn wir den Kindern eine Freude machen können, wenn die an Ostern nicht nach Hause können und wir möchten Kinder mit Selbstgemachtem beschenken, denen es nicht so gut geht, wie uns“, waren sich die zehnjährigen TuS'lerinnen einig. Auch das Klinikpersonal auf der Kinderstation um Chefarzt Johannes Uekötter freute sich über

Trainerin Sabine Theile war sich sicher: „Das machen wir wieder, vielleicht sogar schon zu Weihnachten“.

„Die Schulen zu Gast bei befreundeten Vereinen“

Unter diesem Motto findet die Stadtmeisterschaft im Grundschulfußball auch für Mädchenmannschaften in diesem Jahr zum 5. Mal statt. Im Jahr 2006 beteiligten sich von den 45 münsterschen Grundschulen 39 Schulen. Die insgesamt mehr als 1.300 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zeigen, dass der Fußball weiterhin die mit Abstand größte Attraktivität bei den Grundschulern hat, obwohl ihm häufig im Sportunterricht nur wenig Zeit gewidmet werden kann. Doch mit der Einführung der Offenen-Ganztags-Schulen (OGtS) finden immer mehr Kooperationen der Grundschulen mit den lokalen Sportvereinen statt und damit werden zunehmend Fußball-SportAGs mit großem Zulauf angeboten.

Wie wenig andere Sportarten eignet sich der Fußball soziale Kompetenz, gepaart mit Spielfreude und Teamgeist, zu erlernen und

Sparkassen-Cup 2007

Stadtmeisterschaften im Grundschul-Fußball für Mädchen und Jungen

Vorrunde:
02. - 04. Mai 2007

bei den Vereinen:
TuS Hiltrup
Telekom Post SV
Blau-Weiß Aasee
1. FC Gievenbeck
Westfalia Kinderhaus
Saxonia Münster

Endrunde:
14. Juni 2007

DJK Germania Mauritz
Stadion am Copenratsweg
Auswahlleitung und Anweisung
über die Spielregeln
Weitere Informationen:
www.germania-mauritz.de

Eine Initiative der DJK Germania Mauritz 1906 e.V.

zu fördern. Gerade im Jahr nach der Fußballweltmeisterschaft im eigenen Land und unter dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“, hofft das Organisationsteam von Germania Mauritz mit der Unterstützung des Sportamtes der Stadt Münster, dem Ausschuss für den Schulsport und den mitorganisierenden Vereinen, unserem TuS Hiltrup, Telekom Post SV, 1. FC Gievenbeck, TuS Saxonia Münster, Blau-Weiß Aasee und Westfalia Kinderhaus auf große Resonanz. Die Vorrunde findet wie folgt statt:

05.05. beim TuS Hiltrup; 07.05. bei Telekom Post SV; 09.05. bei Blau-Weiß Aasee; 15.05. FC Gievenbeck; 16.05. Westfalia Kinderhaus; 24.05. Saxonia Münster (Mädchen). Die Endrunde wird dann am 14.06.2007, bei DJK Germania Mauritz, Stadion am Copenratsweg, ausgetragen.



Ohne Schiedsrichter keine Spiele!

Angiften gehört zum Alltag
Angespannte Situation im Kreis Münster
(Aus "Sport in Münster", MZ)



Angespannt ist die Schiedsrichter-Situation im Fußballkreis Münster/Warendorf. 200 Spiele müssen pro Halbjahr im Jugendbereich umbesetzt werden. Insgesamt gibt es in Münster und Umgebung 297 Unparteiische - nicht genug, um auf allen Plätzen präsent zu sein.

Der ehemalige Lehrwart Hans Voß und sein Nachfolger Thorsten Kaatz kennen diese Probleme. Anstatt Vereine, Trainer, Spieler und Anhänger den Schiedsrichternachwuchsförderung, greifen sie ihn jedes Wochenende verbal an.

Gerade einmal acht Anmeldungen gebe es bisher für den SR-Anwärterlehrgang am 2. Mai im Fußballkreis. "Das ist bezeichnend", sagt Thorsten Kaatz. Denn die Position des Schiedsrichters sei sehr schwach. Immer wieder sehe sich ein Unparteiischer mit Anfeindungen von allen Seiten konfrontiert.

Nicht nur Spieler, sondern auch Trainer und Zuschauer würden von außen schimpfen. "Der Schiedsrichter ist wie jeder andere Mensch mit Fehlern behaftet. Diese Einsicht und Akzeptanz dafür fehlt bei den Leuten häufig", gibt Hans Voß, langjähriger Lehrwart zu bedenken. Das wirke sich insbesondere auf den Schiedsrichternachwuchs negativ aus. "Ich habe erlebt, dass Trainer einer C-Jugend vor der eigenen Mannschaft den 15-jährigen Schiri angiften", berichtet Kaatz. Das Beispiel sei keine Ausnahme, sondern eher Normalität. "Und dabei sind die meisten nicht einmal regelkundig", kritisiert er.

"Kaum ein Erwachsener zeigt Verantwortung", führt der neue Lehrwart weiter aus. Auch bei den Eltern der Nachwuchskicker fehle häufig die Courage oder das Verständnis, den jugendlichen Schiedsrichter zu schützen. Die Folge: Viele hängen die Pfeife wieder an den Nagel.

So kommt es, dass Schiedsrichter wie Alfred Tacke (mit 65 Jahren der dienst älteste Referee des TuS Hiltrup) bis zu drei Partien in der Woche leiten.

Doch was Tacke manchmal so leiste, sei beachtlich. Samstags Alte Herren, sonntags Senioren und werktags steht er auch noch bereit. "Wenn wir diese Leute nicht hätten, könnten wir gar nicht alle Spiele besetzen", betont der einstige Bundesliga-Schiedsrichter Voß. Gemeint ist auch Christian Schoor. Der 17-Jährige pfeift bereits Spiele bis zur Kreisliga B und ist für die kommende Saison für die A-Liga vorgesehen.

Weniger Achtung

Doch Worte des Lobes kommen eher selten vor. Am häufigsten noch von Kollegen. "Das ist kein sportliches, sondern ein gesellschaftliches Problem", glaubt Schiedsrichter-Urgestein Hans Voß. Die Menschen würden heutzutage weniger Achtung voneinander haben.

Dabei vergessen viele, das Schiedsrichter kein Beruf ist, sondern ein Ehrenamt. Sie erhalten kein Honorar, sondern eine Aufwandsentschädigung. Diese liege im Jugendbereich zwischen sechs und neun, in den Kreisligen zwischen 13 und 16 Euro. Einmal im Monat gibt es einen Lehrenden für Schiedsrichter unter 23 Jahren. Hier können im vertrauten Kreis Erfahrungen ausgetauscht werden. Außerdem schickt Kaatz bei unerfahrenen, jungen Schiris hin und wieder auch einen Betreuer mit. Schiri-Patenschaft nennt sich diese Idee. Damit sich die Situation im Fußballkreis Münster/Warendorf wieder entspannt, werden Paten noch genauso gesucht wie auch junge Schiedsrichter.

Der nächste Lehrgang wird Mitte Mai angepiffen -- sei dabei und mach mit!

Mach mit, werde Schiedsrichter im TuS Hiltrup. Hier wirst Du voll in das Vereinsleben integriert, hier findest Du neue Freunde.

Die Kosten der Ausbildung übernimmt der TuS Hiltrup. Ebenso die "Dienstkleidung". Du bist nicht allein, altgediente TuS-Schiris stehen Dir zur Seite.

Sechs Anwärter haben sich bereits angemeldet:

Jonas Rachner (15 Jahre), Patrick Begemann und Niklas Frase (16), Sabrina Bieschke (26), Lambert Held (36) und Christian Hölscher (43).

Allen zukünftigen Referees wünschen wir viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

Bist Du auch neugierig geworden? Hast Du Lust Schiedsrichter zu werden? Sprich uns an, wir stehen Dir mit Rat und Tat zur Verfügung.

**Lambert Held (SR-Obmann), Tel. 02501-70922, E-Mail: Lambert.Held@t-online.de
Norbert Reisener (Vorsitzender), Tel. 02501-16226, E-Mail: Norbert@Reisener.org**



Trainer lernen die Welt kennen:

Warum Fußball-Lehrer entlassen werden, wenn die Spieler schlecht spielen!

Unter dieser Unterschrift erschien Mitte April nachfolgender interessanter Bericht in der WN unter dem Zeichen „ag“

Zitat: „Was ist der Unterschied zwischen Schule und Fußball“ Ganz einfach: Wenn beim Fußball die Mannschaften schlecht spielen, dann wird der Trainer entlassen, wenn aber in der Schule eine ganze Klasse nicht weiß, wie der Dreisatz funktioniert, dann hagelt es Nachhilfestunden, aber der Lehrer darf bleiben.



Ganz so einfach ist es in Wirklichkeit zwar nicht, aber tatsächlich wird ein Fußball-Trainer immer an der Leistung seiner Spieler gemessen. In der aktuellen Bundesliga-Saison ist deswegen in Berlin mit Falko Götz schon der zehnte Trainer entlassen worden und das, obwohl nur 18 Vereine in der Bundesliga spielen. Also spielen inzwischen mehr als die Hälfte aller Vereine mit einem anderen Trainer, als dem, mit dem sie die Saison begonnen haben.

Wenn der Fußball-Lehrer seinen Spielern nichts mehr beibringen kann, dann muss etwas geändert werden. Alle Spieler zu tauschen, geht nicht, davon gibt es zu viele. Viel einfacher ist es, den Trainer auszuwechseln. Ob die Spieler dann mit dem neuen Trainer wieder besser Fußballspielen, weiß keiner so genau. Manchmal gewinnen sie plötzlich, manchmal spielen sie aber genauso schlecht weiter wie vorher. Wichtig ist vor allem, dass die Vereine alles versucht haben – auch wenn es vielleicht gar nicht am Trainer gelegen hat. Darum kann es vorkommen, dass ein Trainer, der beim Hamburger SV entlassen wird, plötzlich bei Borussia Dortmund Erfolg hat – oder auch nicht. Fest steht: Wer Trainer wird, der lernt die Welt kennen, der muss immer wieder in neue Städte ziehen und immer neue Leute kennenlernen.

Beim SC Freiburg heißt der Trainer schon seit 16 Jahren Volker Finke. Das ist absoluter Rekord, so lange hat es noch kein Trainer bei einem deutschen Profi-Verein ausgehalten. Aber im Sommer ist auch in Freiburg Schluss, der Verein will Finke nicht mehr. Volker Finke war übrigens Lehrer, bevor er Trainer wurde.

Kreistag 2007 des FLVW, Kreis Münster/Warendorf



Der Kreisvorstand lädt zum Kreistag Münster-Warendorf alle Fußball-, Leichtathletik- sowie Freizeit- und Breitensportvereine herzlich ein.

Er findet statt am Donnerstag, 03. Mai 2007, 19.00 Uhr, im Haus Münsterland, in Münster-Handorf.

Alle Vereine haben bereits die Einladung, Tagesordnung, Geschäftsberichte und weitere erforderliche Unterlagen per Post erhalten. Der Kreistag ist eine Pflichtveranstaltung und wird im Vorfeld des Verbandstages vom 16.06.2007, der ebenfalls alle drei Jahre abgehalten werden muss, durchgeführt. In diesem Jahr stehen unter anderem die Neuwahlen des Kreisvorstandes, der Spruchkammer-Funktionäre sowie der Delegierten der Verbandstage an. Ferner sollen die Funktionsträger des Kreisjugendausschusses, Kreisschiedsrichterausschuss, Kreisleichtathletikausschuss und dem Ausschuss für Freizeit- und Breitensport in ihrem Ämtern bestätigt werden.

Als TuS-Delegierte nehmen teil: Karin Stöhr, Rolf Neuhaus, Günther Oertker und Heinz Waßmann.

Fußball ist Sport fürs Gehirn

Tübingen. Fußballspielen fordert nicht nur den Körper, sondern noch viel mehr den Geist. Die Leistung, die unserem Gehirn beim Kicken abverlangt wird, ist sogar noch größer als bei Denksportarten wie Schach, so der Tübinger Hirnforscher Hans-Peter Thier.

Auch Schachspielen sein eine beeindruckende Leistung, fordere Logik und Kombinationsdenken, meint Thier. Fußball gehe aber weit darüber hinaus. So berechnet unser Denkapparat dabei ständig die Positionen anderer Spieler und die Bewegung des Balls im Raum.

Wie komplex die Abläufe im Gehirn sind, zeigen Versuche, diese in der PC-Welt zu simulieren:



Schachcomputer können den Schachweltmeister schlagen, Fußballroboter nicht einmal einen achtjährigen Spieler.

Außerordentliche Delegiertenversammlung des TuS Hilstrup

Zu einer außerordentlichen Delegiertenversammlung des Gesamtvereins lädt TuS-Präsident Dr. Christian Tölle alle Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie die Delegierten der Turn- und Fußballabteilung

am Mittwoch, 2. Mai 2007, 20.00 Uhr, in das Clubheim, Stadion Hilstrup-Ost ein.

Einziger Tagesordnungspunkt ist der Beschluss über den Bau/Errichtung des Multifunktionsgebäudes der Turnabteilung.

Wir gratulieren.....Wir gratulieren.....Wir gratulieren.....Wir gratulieren



Wie schnell doch die Zeit vergeht, die Jahre rauschen vorüber und schon wieder startet man in ein neues Lebensjahr. Im Wonnemonat Mai dürfen wieder viele Freunde des Fußballs ihren Geburtstag feiern:



- | | |
|---|-------------------------------|
| 03. Andreas Hülsmann (33) | 19. Oliver Borkens (20) |
| 03. Frank Reisener (31) | 20. Renate Nördemann (70) |
| 06. "Buggi" Zeuch (54) | 20. Fidan Zegiri (25) |
| 04. Abdelmoutaleh Aitoujaken (36) | 21. Werner Boer (60) |
| 07. Mario Rump (34) | 21. Patrick Krausel (22) |
| 08. Dieter Nixdorf (44) | 16. Mareike Kuhlenkötter (26) |
| 12. Malte Buhl (21) | 17. Hubert Mai (79) |
| 12. Georg Winkelhaus (41) | 26. Fernando Raminas (21) |
| 17. Hans-Hermann Böhm (69) | 27. Jonas Buhl (24) |
| 17. Thomas Rolf (18! Endlich volljährig!!!) | 31. Thorsten Draba (30) |
| 18. Miguel Möller (20) | |

Allen Geburtstagskindern gratulieren wir von dieser Stelle aus recht herzlich.

Der TuS Hilstrup wünscht Euch alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viel Freude im Kreise Eurer Familie sowie bei uns in der Fußballabteilung.

Wo läßt es sich gut feiern ?

Natürlich im Clubhaus des TuS Hilstrup

Das gemütliche Vereinslokal am Sportplatz in Hilstrup-Ost bietet die geeigneten Räume für Ihre privaten Feiern.

Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Konfirmation und Kommunion für alle haben wir das richtige Flair.

**Erwarten Sie viele Gäste? Kein Problem:
Bis zu 100 Personen finden bei uns Platz.**

**Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gerne
und freuen uns auf Ihren Besuch!**

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Clubhauswirt Gerd Lorenscheit



Druckfehler

“Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass es beabsichtigt war.

Unsere Stadionzeitung bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen!”



IMPRESSUM

TuS aktuell - die aktuelle Stadionzeitung der Fußballabteilung des TuS Hilstrup 1930 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der 1. Mannschaft

Anschrift: Postfach 480325, 48080 Münster
Internet: www.tushilstrup.de

Platzanlage: Osttor 85, 48165 Münster, Tel. 02501-16226
Fax 02501-987998 - Clubhaus: 02501-987997
Vorsitzender: Norbert Reisener, Tel. P. 02501-3843 - d. 02501-16226
Mail: norbert@reisener.org

Redaktion/Satz/Gestaltung: Jürgen Erbstößer, Tel. d. 02501-16226
Mobil 0160 6867999 - Mail: juergen.erbstoesser@tushilstrup.de

Werbung/Marketing: Andreas Niehüser, Tel. p. 02501-7152

Druck: A&S Kopiersysteme GmbH, An der Kleimannbrücke 51, 48157
Tel. 0251-49930 - Mail: DL-Zentrum@AundS-GmbH.de



TuS Hilstrup 1930 e.V.
Fußballabteilung
Osttor 85, 48165 Münster
Tel. 02501-16226
Internet: www.tushilstrup.de

Ansprechpartner:
Andreas Niehueser
Tel. 02501-7152
E-Mail: andreas.niehueser@web.de

Manfred Perner
Tel. 02501-8784
Fax: 02501-25632
E-Mail: manfred.perner@zarges.de

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland-Ost
Kto.-Nr. 55 007 371
BLZ 400501 50

Das Team hinter dem Team - "DIE SPONSOREN"

Noch sind auf unserer Förderkreistafel im Osttor-Stadion Plätze frei. Gerne führen wir auch Ihren Namen dort auf, wenn Sie durch Ihre Mitgliedschaft in unserem Förderkreis *eine gemeinnützige Einrichtung innerhalb des TuS Hilstrup* den Fußballspielbetrieb unterstützen.

Amtlich bestätigte Spendenbescheinigungen werden Ihnen selbstverständlich jährlich zugestellt.

Norbert Reisener
1. Vorsitzender

Andreas Niehueser
Vorstandsmitglied

Manfred Perner
Vorstandsmitglied

Beitrittserklärung zum Förderkreis der Fußballabteilung des TuS Hilstrup 1930 e.V.

Name: _____ Vorname: _____

Wohnort: _____ Straße: _____

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in den Förderkreis der Fußballabteilung des TuS Hilstrup 1930 e.V. und verpflichte mich zu einer jährlichen Spende von

€

welche bis auf Widerruf von meinem Konto mittels Einzugsbeleg abgebucht werden kann.

Bank _____ Konto-Nr. _____ BLZ _____

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, so besteht seitens des o.a. Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift/Stempel